



## **WILDLIFEPHOTOGRAPHY- Workshop Südafrika im Krüger Nationalpark (KNP)**

vom 15.07. bis zum 26.07.2013

von und mit Stephan Tüngler

Ein Angebot für Fotografen, Afrikabegeisterte und deren Freunde!

Der ‚Krüger‘ ist der Premiumpark im südlichen Afrika, insbesondere als BIG FIVE Gebiet bekannt und zugleich bestens geeignet um wilde Tiere in Afrika zu fotografieren und zu beobachten. Nach langer Recherche und eigener Erfahrung, die wir aus diesem Gebiet mitbringen, haben mein Team und ich die idealen Camps zur Durchführung für diesen Wildlifephoto-Workshop zusammen gestellt:

### **Berg-en-Dal – Satara – Lower Sabie**

Herausragend in den Regionen um die Camps ist das große Aufkommen an Wild!

Die Camps bieten sehr schöne, komfortable Unterkünfte und stellen im afrikanischen Busch eine kleine Oase für jeden einzelnen dar (in Berg-en-Dal und Satara schlafen wir in Bungalows, in Lower Sabie in sehr schönen komplett ausgestatteten Safari-Zelten)



Jeweils nur 2 Fotografen finden in unseren, speziell für Fotosafaris ausgerüsteten (Scheibenstative und Bohnensäcke werden gestellt) Fahrzeugen, wie z.B. Toyota Landcruiser, optimale Bedingungen für die Tierfotografie vor.

Die Zeit abends nutzen wir jeweils für Bildbesprechungen, Bildbearbeitung und alles rund um das Thema Wildlifephoto. Sehr gerne können Sie auch bereits gemachte Fotos von anderen

Reisen mitbringen. Diese können wir auch vor Ort besprechen bzw., wenn gewünscht und notwendig, per Bildbearbeitung optimieren.



Wir raten jedem Teilnehmer, zusätzlich ein Dreibeinstativ mitzubringen, denn in den Camps und an vielen anderen Plätzen bieten sich immer zahlreiche Gelegenheiten, um zu guten Bildern zu kommen.

Dieses Reisepaket ist so für Sie zusammengestellt, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Quasi einfach losfahren und die Tiere und Natur Afrikas genießen.

Reisepreis pro Person:

Mindestteilnehmerzahl 4 Personen

Maximale Teilnehmerzahl 4 Personen

Der Reisepreis beträgt EUR 4150,-/Person

Zuschlag für Einzelunterkunft EUR 535,-

Leistungen:

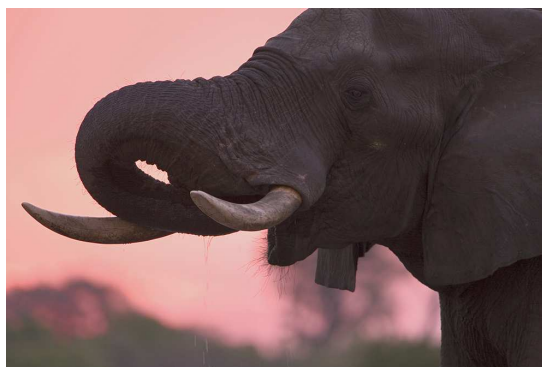
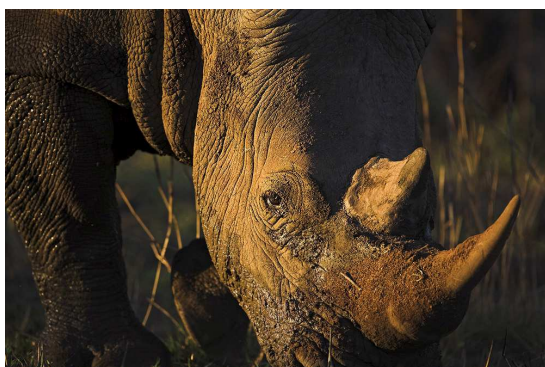
- alle Transfers, Gebühren vor Ort (Eintrittsgelder etc.), sowie Flughafengebühren und Abflugsteuern
- Unterbringung in Bungalows bzw. Canvas-Safari Zelten
- Sämtliche Mahlzeiten im Camp/Nationalpark, inkl. sind nicht-alkoholische Getränke
- Mindestens 2 Wildbeobachtungsfahrten pro Tag. Je nach Interesse der Gruppe kann die Dauer der Pirschfahrt beliebig variieren.
- Deutsche Reiseleitung, fotografische Beratung und wissenschaftliche Betreuung



- Informationsmaterial zur Fotoausrüstung (Filme, Objektive, Bohnensack, Stativ, Teleblitz, etc.) und Kleidung
- Fotoseminar: beinhaltet Bildbesprechungen, Bildbearbeitung, sowie Tipps und Tricks zur Wildtierfotografie in Afrika

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Alkoholische Getränke in den Camps und Restaurants
- Verpflegung außerhalb des Nationalparks
- Telefon
- Wäscherei
- Trinkgeld
- Reise und Stornoversicherung
- Internationale Flüge (An- und Abreise Johannesburg)



Im Folgenden ist der Ablauf für diese Reise dargelegt:

Mo., 15.07.2013 Tag 1

Abflug nach Johannesburg, Südafrika.

Die., 16.07.2013 Tag 2

Ankunft in Johannesburg mit anschließendem Transfer in den KNP.

Beziehen der Unterkünfte im Camp Berg-en-Dal. Wie planen nachmittags die erste Pirschfahrt durchzuführen (abhängig von der Ankunft der Reisetilnehmer).

Berg-en-Dal liegt im Südwesten des Krüger Parks, ca. 12 Kilometer vom Melalane Tor entfernt. Dieses Camp liegt idyllisch zwischen Hügeln im flachen Grasland. Übersetzt bedeutet der Name

"Berg und Tal". Das Camp wurde in den 80er Jahren gebaut und liegt auf einer kleinen Anhöhe mit Blick auf den Matjulu Fluss und Damm.

Die Gegend um Berg-en-Dal ist besonders bekannt für das hohe Aufkommen an Breitmaulnashörnern und den herausragenden Sichtungen von Leoparden und Löwen. Abendessen und Übernachtung in Berg-en-Dal.

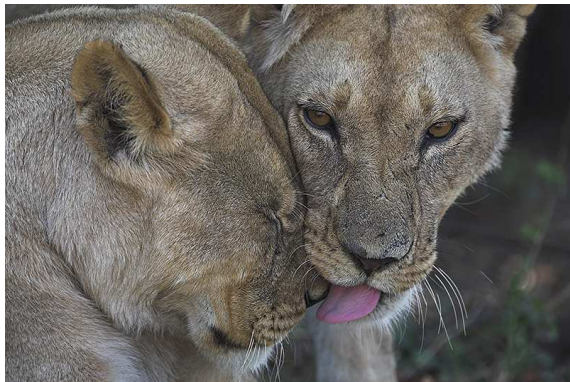
#### Mi., 17.07.2013 Tag 3

Kleiner Morgensnack. Früh morgens brechen wir auf und nutzen das beste Licht zur Fotografie. Nach der Pirschfahrt wird erst einmal reichhaltig gefrühstückt. Danach entspannen wir tagsüber im Camp (Essen, Trinken, Schwimmen, Schlafen oder Beobachten des Wildes an den camp-eigenen Wasserlöchern bzw. später in Lower Sabie direkt am Fluss).

Nachmittags Tee bzw. Kaffee und Cookies. Sobald das Licht wieder etwas besser wird, geht es erneut hinaus auf Fotopirsch. Abends finden wir uns zusammen um gemeinsam zu essen und um mit/an unseren Bildern zu arbeiten. Im Vordergrund stehen dabei der praxisbezogene Austausch und die Bildoptimierung bzw. -bearbeitung.

Übernachtung im Camp Berg-en-Dal.

#### Do., 18.07.2013 Tag 4



Übernachtung im Camp Berg-en-Dal. (Tagesablauf wie am Tag 3)

#### Fr., 19.07.2011 Tag 5

Gemeinsames Frühstück.

Nach drei Nächten in Berg-en-Dal wechseln wir das Camp und brechen früh auf nach Satara ins Zentrum des Krüger Nationalparks. Auf der Fahrt nach Satara werden sich viele Fotomöglichkeiten ergeben.

Das fruchtbare Weideland in der Region um Satara bietet gute Weidebedingungen und zieht große Herden von Antilopen an. Man hat hier die größten Chancen im Krüger Nationalpark auf Löwen zu

treffen, aber auch auf Leoparden und Geparden. Gerade die S100 ist berühmt für ihre hohe Löwendichte.

Nach Ankunft in Satara essen wir gemeinsam zu Mittag.

Das weiche Licht am Nachmittag gibt uns genug Anlass den Auslöser unserer Kamera auf einem weiteren Game-drive zu betätigen.

Gemeinsames Abendessen.

Übernachtung im Camp Satara.

#### Sa., 20.07.2013 Tag 6

Übernachtung im Camp Satara. (Tagesablauf wie am Tag 3)

#### So., 21.07.2013 Tag 7

Übernachtung im Camp Satara. (Tagesablauf wie am Tag 3)

#### Mo., 22.07.2013 Tag 8

Gemeinsames Frühstück.

Nach drei Nächten in Satara brechen wir ins Camp Lower Sabie auf, am berühmten Sabie Fluss gelegen. Auf der Fahrt werden sich auch wieder viele Fotomöglichkeiten ergeben.

Lower Sabie liegt ca. 35 Kilometer nördlich vom Crocodile Bridge Camp inmitten tierreichem Grasland, und gehört zu den Top 3 Camps im KNP. Die offene Savanne und die Lage direkt am Sabie ziehen besonders viele Tiere zum Trinken und Weiden an. Um das Camp herum befinden sich mehrere Wasserlöcher wo wir mit unseren Fahrzeugen stoppen werden und Tiere, wie Krokodile und Nilpferde, sichten und fotografieren können. Westlich von Lower Sabie gibt es dornreiches Buschland wo Sie gute Chancen haben, Elefanten und Rhinos zu sichten.

Nach Ankunft in Lower Sabie essen wir gemeinsam zu Mittag.

Nachmittags steht wieder eine Pirschfahrt an.

Gemeinsames Abendessen. Übernachtung im Camp Lower Sabie.

#### Die., 23.07.2013 Tag 9

Übernachtung im Camp Lower Sabie. (Tagesablauf wie am Tag 3)

#### Mi., 24.07.2013 Tag 10

Übernachtung im Camp Lower Sabie. (Tagesablauf wie am Tag 3)

Do., 25.07.2013 Tag 11

Kleiner Morgensnack. Früh morgens geht es auf eine weitere Pirschfahrt.

Vor unserer Abreise aus dem Park legen wir ein letztes gemeinsames Frühstück ein.

Transfer zurück nach Johannesburg und Rückflug nach Deutschland.

Fr., 26.07.2013 Tag 12

Ankunft in der Heimat.

In den Camps werden organisierte Nachtfahrten angeboten.

Die Anzahl der Pirschfahrten, sowie der Fotoaktivitäten kann je nach Zusammensetzung der Gruppe individuell ausgelegt werden. Gesonderte Absprachen sind jederzeit möglich.

Buchungen bzw. Anfragen bitte telefonisch oder per e-mail ([info@inafrica.de](mailto:info@inafrica.de))

Stephan Tüngler - [inafrica.de](http://inafrica.de) - [inindia.de](http://inindia.de)

FOTOreisen - PremiumSAFARIS - NATURfotografie

Telefonisch bin ich für Sie unter

festnetz +49 (0)40 43270766

mobil +49 (0)172 4159777 erreichbar.